

H. III.
2878

VERZEICHNISS

der

an der königlichen

Ludwigs = Maximilians = Universität

zu München

im Sommer - Semester 1832

zu haltenden

Vorlesungen.

München,
gedruckt bei Dr. Carl Wolf.

Der Anfang der Vorlesungen findet statt den 30. April.

A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Mall lehrt

- 1) Hebräische Sprache, nach seinem Lehrbuche, täglich von 2—3 Uhr, und hält
- 2) Hebräische Sprachübungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Widemann liest

- 1) Angewandte christliche Moraltheologie, nach Sailer, täglich von 11—12 Uhr.
- 2) Pastoral und Liturgik, nach Sailer, täglich von 3—4 Uhr, und leitet
- 3) Homiletische und katechetische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Allioli liest

- 1) Einleitung in die Schriften des N. B., nach eigenem Plane, wöchentlich zweimal, von 8—9 Uhr;
- 2) Biblische Hermeneutik, nach eigenem Plane, wöchentlich zweimal, von 8 — 9 Uhr;

- 3) Häusliche Alterthümer der Hebräer, nach eigenem Lehrbuche, wöchentlich zweimal.
- 4) Exegese des Briefs des heiligen Paulus an die Galater, wöchentlich zweimal, von 8—9 Uhr.
- 5) Aramäische und arabische Uebersetzungs-Uebungen für Geübtere, wöchentlich dreimal.

Prof. Dr. Buchner

- 1) Encyklopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften, nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Dogmatik, verbunden mit Dogmengeschichte, nach seiner Summa Theologiae dogmaticae (München, bei Giel), täglich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Döllinger

- 1) Kirchengeschichte, täglich von 5—6 Uhr.
- 2) Kirchenrecht, täglich von 8—9 Uhr.

Privatdocent Dr. Stadler

- 1) Aramäische Sprachlehre, wöchentlich dreimal.
 - 2) Arabische Sprachlehre, wöchentlich dreimal.
 - 3) Exegese der heiligen Evangelien nach ihrer Harmonie, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.
-

B.

Juridische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Dresch liest

Bayerisches Staats- und deutsches Bundesrecht, von 7 — 8 und 8 — 9 Uhr.

Staatsrath, Reichsrath und Prof. Dr. v. Maurer

Das gesammte deutsche Privatrecht, mit Einschluss des Lehenrechts und des deutschen sowohl, als des französischen Handels- und Wechselrechts, nach eiginem Grundrisse, gedruckt München bei Lentner 1828, jeden Tag des Morgens von 7 — 8 und fünfmal von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Bayer

Theorie der summarischen Processe, nach eiginem Lehrbuche (München, bei Weber, 2. Aufl. 1831), wöchentlich viermal, von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. Schmidlein

1) Kirchenrecht, täglich von 7 — 8 Uhr.

2) Criminalrecht und Criminalprocess, täglich von 11 — 12 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. Puchta

- 1) Institutionen, nebst äusserer und innerer Rechtsgeschichte, nach seinem Lehrbuche für Instit. Vorl. (München, bei Weber), von 10 — 12 Uhr.
- 2) Pandecten-Exegese, nach seinem Systeme des gem. Civilrechts (München, bei Weber 1831) von 3 — 4 Uhr.

Ausserdem wird derselbe am Anfange des Semesters einige Vorträge über die Einrichtung des academischen Studiums der Jurisprudenz öffentlich halten.

Prof. Dr. Zenger

- 1) Pandecten, nach eigenem Plane, täglich von 7 — 9 und von 11 — 12 Uhr;
- 2) Giebt derselbe ein Pandecten-Repetitorium und Examinatorium, täglich von 10 — 11 Uhr (privatissime).

Ministerialrath Dr. von Stürzer liest

Civilpracticum und Relatorium mit Ausarbeitungen, nach eigenem Plane, täglich von 7 — 8 Uhr.

Privatdocent Dr. Mayr

- 1) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, nach eigenem Plane, wöchentlich dreimal, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Französisches Civilrecht nach dem Code civil, täglich in einer noch zu bestimmenden Stunde.
- 3) Gemeines Criminalrecht und Process, nach Feuerbach und Mittermaier, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 4) Giebt er ein Pandecten-Repetitorium und Examinatorium (privatissime).

Privatdocent Dr. Freiherr v. Bernhard liest

- 1) Deutsche Rechtsgeschichte und
- 2) Deutsches Privatrecht in seinem ganzen Umfange, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Wolf

Ueber Verfassung und Verwaltung der Gemeinden in Bayern, verbunden mit practischen Uebungen.

Privatdocent Dr. Stahl

Geschichte des römischen Rechts, von 10—11 Uhr.

H. Advokat und Privatdocent Dr. v. Moy

Kirchenrecht, gemeines und bayerisches, katholisches und protestantisches, nach Walters System, wöchentlich fünfmal, von 2—3 Uhr.

D.

Staatswirtschaftliche Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Medicus

- 1) Encyclopädie der Gewerbskunde, oder übersichtliche Darstellung der uranfänglichen, der technischen und der commerciellen Production, von 7 — 8 Uhr.
- 2) Landwirthschaft und Forstwirthschaft, von 5 — 6 Uhr, nach seinen Lehrbüchern, mit Berücksichtigung der neuesten Werke über diese Gegenstände.

Anmerk. Derselbe wird durch Excursionen zu benutzen trachten, was die Umgegend an Mitteln für die Anschaulichkeit gewährt, und ist im übrigen zu Vorlesungen über jeden Zweig der Gewerbskunde bereit.

Prof. Dr. Oberndorfer trägt vor

- 1) die bayerischen Polizeigesetze, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Finanzwissenschaft und die bayer. Finanzgesetze, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 3) Cameralpraxis und in Verbindung damit das Rechnungs- und Kassen-Recht, wöchentlich viermal.

Prof. Dr. Zierl liest

- 1) Landwirthschaft und Forstwirthschaft, täglich von 7 — 8 Uhr.
- 2) Finanzwissenschaft und bayer'sche Finanz-Verwaltung, täglich von 8 — 9 Uhr.

Ausserordentlicher Prof. Dr. Hermann liest

- 1) Politische Arithmetik, wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr.
- 2) National-Oekonomie (Volkswissenschaftslehre und Wissenschaftspolizei, erstere mit fortlaufender Hinweisung auf seine Schrift: Staatswirthaftliche Untersuchungen. München bei Weber, 1832) täglich von 3—4 Uhr.

Königl. Regierungs-Rath Dr. v. Niethammer

National-Oekonomie, nach Sartorius Theorie des National-Reichthums, wöchentlich viermal, von 8—9 Uhr.

Privatdocent Dr. Steinlein

- 1) Volks-Wissenschaftslehre, nach seinem Handbuche (München, 1831), täglich von 9—10 Uhr.
- 2) Polizeiwissenschaft und Bayer. Polizeirecht, nach eigenem Grundrisse, täglich von 2—3 Uhr.

Privatdocent Dr. Prand liest

- 1) Nationalökonomie (nach K. H. Rau's Lehrbuche der politischen Oekonomie, 1ter und 2ter Theil) täglich von 8—9 Uhr.
- 2) Statistik der europäischen Staaten, wöchentlich viermal.

D.

Medicinische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Döllinger liest

- 1) Vergleichende Anatomie und Physiologie, täglich von 12 — 1 Uhr.
- 2) Giebt er Unterricht im Zergliedern der rückgratlosen Thiere.

Hofr. und Prof. Dr. Röschlaub

- 1) Anthropologie, von 4 — 5 Uhr, täglich.
- 2) Allgemeine Therapie, von 11 — 12 Uhr, täglich.
- 3) Ueber die ächten Bücher des Hippokrates, von 5 — 6 Uhr, dreimal in der Woche.

Geheimer Rath und Prof. Dr. v. Walther liest

Chirurgische Operationslehre, Morgens 7 Uhr, nach Schreger, auf dem anatomischen Theater.

Derselbe hält privatissime einen Operations-Cursus an Leichen.

Derselbe hält das chirurgische und Augenkranken-Klinicum, um 8 Uhr, im allgemeinen Krankenhause.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Loë

- 1) Specielle Pathologie und Therapie, wöchentlich in 6 Stunden.
- 2) Medicinische Klinik, täglich von 8 — 9 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Rings eis hält

- 1) Medicinische Klinik, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Vorlesungen über specielle Pathologie und Therapie, von 5 — 6 Uhr.

Kreis-Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod hält

- a) Geburtshülliches Klinikum;
 - 1) Besuche der Wöchnerinnen, täglich um 12 Uhr;
 - 2) bei sich ergebenden Geburten;
 - 3) Touchir-Uebungen.
- b) Vorlesungen über practische Geburtshülfe, täglich von 11 — 12 Uhr.
- c) Fantom-Uebungen und geburtshülliche Demonstrationen, täglich von 3 bis 4 Uhr.

Prof. Dr. Buchner giebt

- 1) medicinische Chemie, den analytischen und stöchiometrischen Theil, mit Uebungen verbunden, wöchentlich dreimal, von 2 — 5 Uhr.
- 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, nach eigenem Lehrbuche, wöchentlich dreimal, von 5 — 6 Uhr.
- 3) Ein Conversatorium über Chemie und Arzneimittellehre, wöchentlich zweimal, von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Wilhelm giebt

den chirurgischen Operations-Cursus (privatissime).

Prof. und k. Hofmedicus Dr. Brestan

- 1) Allgemeine Therapie, wöchentlich viermal, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Chronische Krankheiten, viermal wöchentlich, von 3 — 4 Uhr.

Fürstlich Wallersteinischer Hofr. und Prof. Dr. Reubel

- 1) Physiologie.
- 2) Semiotik.

Ausserordentlicher Prof. Dr. Schneider trägt vor

- 1) Chirurgische Anatomie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 6—7 Uhr Morgens.
- 2) Den ersten Theil der speciellen gerichtlichen Arzneiwissenschaft; — Untersuchung menschlicher Leichname mit Uebungen an Cadavern und einer Anleitung zur Abfassung medicinisch-gerichtlicher Berichte und Gutachten, Mittwochs und Sonnabends, von 6—7 Uhr Morgens.
- 3) Anthropologische Propädeutik zur gerichtlichen Arzneiwissenschaft, insbesondere für Juristen, wöchentlich zweimal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Ausserordentlicher Prof. Dr. Gmeiner hält

Vorlesungen und Demonstrationen über pathologische Anatomie.

Ausserordentlicher Prof. Dr. Berger

- 1) Practische Geburtshülfe.
- 2) Geburtshülflische Poliklinik.

Prof. Dr. Braun hält Vorlesungen

- 1) über allgemeine Pathologie, die ersten drei Tage der Woche;
- 2) über Semiotik, die letzten drei Tage, von 2—3 Uhr.

Privatdocent Dr. Narr

Syphilidoklinik, täglich von 10—11 Uhr.

E.
Philosophische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Späth liest

- 1) Anwendung der höheren Analysis auf die höhere Geometrie, Physik und Technik.
- 2) Die höhere angewandte Mathematik.
- 3) Die mathematische Geographie unserer Erde, verbunden mit der Cosmographie.

Prof. Dr. Meilinger trägt vor

- 1) Moralphilosophie und Naturrecht, nach seinem Grundrisse (München 1827), wöchentlich fünfmal, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Aesthetik, als Wissenschaft des Schönen und der Kunst, Dienstags und Mittwochs, Morgens von 7 — 8 Uhr.

Wirklicher geheimer Rath und Prof. Dr. v. Schelling wird

- 1) seinen Vortrag über Philosophie der Offenbarung beendigen (im Falle er denselben im Winter-Semester nicht mehr zu Ende bringen sollte),
- 2) Entwicklung der philosophischen Systeme von Cartesius bis auf die gegenwärtige Zeit vortragen.

Mit seinen Vorlesungen verbindet derselbe ein philosophisches Disputatorium und Conversatorium.

Hofr. und Prof. Dr. Stahl

- 1) Physik, nach Mayers Anfangsgründen der Naturlehre (6te Aufl.), täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Combinatorische Analysis, nach seiner Einleitung in das Studium der Combinationslehre, in den ersten drei Tagen der Woche, von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Ast liest

- 1) über Platon's Phädon, täglich von 10 — 11 Uhr, abwechselnd mit
- 2) der Erklärung des Cicero de natura Deorum, täglich von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. Fuchs liest

Mineralogie, in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper, täglich von 11 — 12 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. Tiersch wird nach seiner Rückkehr aus Griechenland lesen

- 1) über einzelne Gesänge der Iliade, viermal die Woche;
- 2) über des Tacitus vita Agricolae, zweimal die Woche.

Ferner wird er die exegetisch-kritischen Uebungen und Disputationen des philologischen Seminars in noch zu bestimmenden Stunden leiten.

Prof. Dr. Vogel

- 1) Allgemeine und Experimental-Chemie: Ueber das Verhalten der metallischen Verbindungen, so wie über die Stoffe des Pflanzen- und Thierreichs, nach dem in der Cottaschen Buchhandlung zur Ostermesse erschienenen 2ten Bande seines Lehrbuches der Chemie. Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Practisch-chemische Uebungen, verbunden mit Analyse der mineralischen und organischen Substanzen, wöchentlich 6 Stunden, und zwar Mittwochs und Samstags, von 9 — 12 Uhr.

Bergrath und Prof. Dr. Schubert trägt vor

- 1) der allgemeinen Naturgeschichte zweiten Theil, enthaltend die Zoölogie, nach seinem Buche: Allgemeine Naturgeschichte, Erlangen 1826, von 3 bis 4 Uhr.
- 2) Grundzüge der Anthropologie und Psychologie, von 5—6 Uhr.
- 3) Astrognosie, an sternhellen Abenden, nach seinem in der Weberschen Buchhandlung zu München erschienenen Lehrbuche der Sternkunde.
- 4) Das Vorzeigen der Gegenstände der zoologisch-zootomischen Sammlung wird meistens Sonnabends am Vormittage geschehen.

Prof. Dr. Ritter von Martius liest

- 1) Allgemeine Botanik, privatim, viermal von 7—8 Uhr.
- 2) Medicinisch-pharmaceutische Botanik nebst Vorzeigung der Drogen, privatim, fünfmal von 9—10 Uhr.

Publice: Excursionen am Abende oder an den Sonnabenden Nachmittags.

Ist auch zu einem Privatissimum über natürliche Pflanzenfamilien erhötigt.

Prof. Dr. Frank

- 1) Einleitung in die Geschichte der Philosophie, wöchentlich zweimal, von 11—12 Uhr.
- 2) Geschichte der Philosophie der Hindu, wöchentlich zweimal, von 9—10 Uhr.
- 3) Sanskritlehre, Fortsetzung, wöchentlich fünfmal von 1—2 Uhr.
- 4) Persisches, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Söber

- 1) Geometrie und Trigonometrie, wöchentlich dreimal, von 8—9 Uhr.
- 2) Physik, in Verbindung mit angewandter Mathematik, täglich von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. Schorn liest :

- 1) Aesthetik, fünfmal wöchentlich, von 7 — 8 Uhr Morgens.
- 2) Geschichte der Poesie und Beredsamkeit vom achten Jahrhunderte bis auf die neueste Zeit, fünfmal wöchentlich, von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Görres

- 1) Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts und dessen, was vom neunzehnten verlaufen; zweimal die Woche, Montags und Donnerstags.
- 2) Mythengeschichte der alten Welt, an den zwischenfallenden Tagen.

Prof. Dr. Buchner trägt vor

- 1) Der allgemeinen Geschichte zweiten Theil, von der Völkerwanderung bis auf unsere Zeit, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Neueste Geschichte und Statistik des Königreichs Bayern, von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Gruithuisen

- 1) Naturwissenschaftliche und mathematische Geographie und Astronomie, täglich.
- 2) Grundlinien zur mathematischen und physischen Geographie und Astronomie, wöchentlich zweimal.
- 3) Er leitet zugleich bei günstiger Witterung die Betrachtung der Himmelskörper durch Fernröhre und die graphischen und geometrischen Uebungen im Bereiche der Himmelskunde.
- 4) Theoretische und physische Astronomie, täglich.
- 5) Uebungen im numerären Calcul, dessen der practische Astronom bedarf, täglich.

- 6) Derselbe er bietet sich 1) wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, zu practischem Unterrichte im Gebrauche des Mikroskops in den drei Naturreichen, wöchentlich zweimal; ferner 2) wird er auf Verlangen wöchentlich ein Conversatorium über alle Gegenstände der Naturforschung veranstalten, und seine Schrift „über Naturforschung“ (Augsburg 1823) zu Grunde legen.

Ausserordentlicher Prof. Dr. Sendtner

- 1) Statistik von Europa, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Pädagogik, Montags, Mittwochs und Freitags, von 3 — 4 Uhr.
- 3) Aesthetik, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, von 10 — 11 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. v. Kobell

Mineralogie, in Verbindung mit chemischer Untersuchung der Mineralien, wöchentlich viermal, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, von 9 — 10 Uhr. — Dem applicativen Theile wird dessen Characteristik der Mineralien (Nürnberg, bei Schrag) zu Grunde gelegt.

Anmerk. Derselbe er bietet sich zur Leitung eines Practicums in Bestimmung der Mineralien, wöchentlich zweimal.

Ausserordentl. Prof. Dr. Zuccarini liest

- 1) Allgemeine Botanik, ~~zweimal~~ wöchentlich, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Forstbotanik, wöchentlich dreimal.
- 3) Oekonomische Botanik, wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr; letztere beide privatisime.

Alle Sonnabende werden Nachmittags Excursionen gemacht.

Ausserordentl. Prof. Dr. Wagler

Ueber Eingeweidewürmer, mit besonderer Berücksichtigung der menschlichen, wöchentlich zweimal.

Ausserordentl. Prof. Desberger

Goniometrie, Trigonometrie und Polygonometrie, täglich von 8—9 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Massmann

- 1) Deutsche Alterthumskunde (Mythologie, Culturgeschichte, Rechtskunde etc.), nach Tacitus Germania (philologisch-archäologisch) oder nach eigener Anordnung.
- 2) Lesung älterer deutscher Gedichte (Nibelungelied u. s. w.), nach dem Wunsche der Zuhörer.
- 3) Deutsche Stilübungen:

Die Wahl der Stunden nach Uebereinkunft mit den Zuhörern.

Königl. Rath und ausserordentl. Prof. Ritter v. Maffei

Italienische Literatur, italienisch vorgetragen, wöchentlich dreimal.

Anmerk. Derselbe erbiethet sich auch zum Privatunterrichte in der italienischen Sprache, jedoch nur in seiner Wohnung.

Oberstbergrath Franz von Bader liest

Ueber speculative Dogmatik und Societätsphilosophie.

Hofrath Dr. Kleebe

Statistik des Königreichs Bayern, wöchentlich dreimal, von 11—12 Uhr.

Königl. Rath Dr. Kieffhaber liest

Ueber das Urkundenwesen überhaupt mit Rücksicht auf die Lehre von dem Urkundenbeweise in Bezug auf alte Urkunden; zunächst für juristische Geschäftsmänner, dargestellt von Ernst Spangenberg Dr. d. R. (Heidelberg 1827. 2 Bde. in 8).

Desgleichen erbiethet er sich zu diplomatischen Leseübungen in seiner Wohnung.

Königl. Appellationsgerichts - Rath v. Delling

Geschichte des Mittelalters, in noch zu bestimmenden Stunden.

Königl. Archivar Dr. v. Hungerkhausen liest

Diplomatik, wöchentlich zweimal.

Königl. Reichsarchivs - Adjunkt Dr. Huschberg liest

Geschichte der innern Entwicklung der germanischen Völkerschaften.

Gymnasialprofessor Dr. Söttl

Deutsche und bayerische Geschichte.

Privatdocent Dr. Dämpf liest

- 1) Geometrie und Trigonometrie, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Practische Geometrie nebst Anleitung zum Nivelliren, wöchentlich fünfmal, in einer Nachmittags - Stunde.
- 3) Land-, Strassen-, Wasser- und Brückenbau, wöchentlich fünfmal, von 7 — 8 Uhr.

Anmerk. Derselbe erbiethet sich auch zum Privatunterrichte in der Mathematik.

Oeffentl. Lehrer der französischen Sprache und Literatur, Dr. de Taille erklärt

Vinet's Chrestomathie française (Bâle, 1830, tome III), Montags, Mittwochs und Freitags von 7—8 (privatissime).

Gymnasialprofessor Dr. Spengel

wird für die Mitglieder des philologischen Seminariums in zwei wöchentlichen Stunden (Dienstags und Freitags von 11—12 Uhr) vortragen

Einige Lustspiele des Plautus, dann Varro de lingua lat. über die Analogie der Sprache lib. VIII—X.

Privatdocent Dr. Schmidt trägt vor

- 1) Englische Grammatik, nebst practischen Uebungen, dreimal die Woche.
- 2) Die jetzt lebenden englischen Dichter, verbunden mit Erklärung einer Auswahl ihrer schöneren Gedichte, dreimal die Woche.

Derselbe erbiethet sich auch zum Privatunterrichte.

Privatdocent Dr. Lackerbauer trägt vor wöchentlich fünfmal

- 1) Reine Mathematik, von 8—9 Uhr.
- 2) Statik und Dynamik, von 2—3 Uhr.

Privatdocent Dr. Franz erklärt

- 1) Die Mythologie der Griechen im Grundrisse, nach eignen Heften, wöchentlich in drei Stunden;
- 2) des Euripides Iphigenia in Tauri, mit Rücksicht auf die Kunstkritik der Alten, wöchentlich in drei Stunden;

- 3) des Cicero Brutus oder Büch de claris oratoribus, wöchentlich in zwei Stunden.

Privatdocent Dr. Beckers

Moral- und Rechtsphilosophie, nach eignen Heften, wöchentlich viermal, von 9 — 10 Uhr.

Privatdocent Dr. Perty liest

- 1) Allgemeine Naturgeschichte, täglich, mit Ausnahme Sonnabends, an welchem bei günstiger Witterung Excursionen angestellt werden.
 - 2) Zoologie, wöchentlich viermal.
-